



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Postulat Nr. 383 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 15. April 2008

Postulat Plan Lumière

„Mit dem Plan Lumière will Luzern Energie sparen, Mensch und Tier vor Lichtverschmutzung schützen und die Stadt attraktiver und sicherer machen.“ Mit diesen Worten wird der Plan Lumière im „brennpunkt“ 2/2008 vom März 2008 vorgestellt.

Der Stadtrat hat im Rahmen des Schlussberichts zum EÜP (Entlastungs- und Überprüfungsprojekt) das Ziel gesetzt, dass sich bis zum Jahr 2010 die Kosten für die Beleuchtung um 10 % reduzieren sollen.

Dieses Ziel wird laut dem Plan Lumière erreicht, aber nur deshalb, weil die ewl einen um 1,5 Rp. tieferen Kilowattpreis verrechnet und weil das Beleuchtungsmaterial weniger Energie benötigt.

Wir anerkennen, dass der Plan Lumière für die Stadt Luzern ein wichtiges Projekt ist. Bewohnerinnen, TouristInnen und die Umwelt werden davon profitieren.

Die Beleuchtung der Stadt Luzern erfordert eine grosse Menge Strom. Eine grundsätzliche Reduktion des Energieverbrauchs wird aber mit dem vorliegenden Plan Lumière erst langfristig erreicht.

Damit der hohe Energieverbrauch umweltverträglicher wird, fordern wir den Stadtrat auf, 50 % des Strombedarfs für die öffentliche Beleuchtung mittels zertifizierten „Naturemade“-Stroms einzukaufen.

„Naturemade“ ist das Schweizer Qualitätslabel für Strom aus 100 % erneuerbaren Energiequellen wie Wasser, Sonne, Biomasse und Wind.

Katharina Hubacher
namens der G/JG-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch